

Wunden in Wunder verwandeln

Liebe Freunde der schreibenden Zunft,

wir erfahren immer wieder, dass der Prozess des Schreibens mindestens so befriedigend ist wie das Ergebnis. Wir erfahren, wenn wir die kummervollen Seiten unseres Lebens ausdrücken, dass wir schon beim Schreiben Erleichterung erfahren. Aber um ein Vielfaches größer wird diese Erleichterung, wenn wir unsere Texte laut vortragen, weil wir im beim lauten Lesen wesentlich langsamer und aufmerksamer sind und uns das Echo unserer eigenen Stimme entgegen tritt.

Zu spüren, wie die Gefährten und Gefährtinnen im Kreis aufmerksam zuhören, uns buchstäblich an den Lippen hängen, innerlich mitschwingen, unseren individuellen, persönlichen Ausdruck schätzen und genießen, ist unvergleichlich nährend und heilsam.

Und so geschieht es, dass sich Wunden in Wunder verwandeln, in Wortwunder, in Wortperlen, in Perlen der Verbindung.

Lasst mich heute auf die wichtigsten Neuigkeiten hinweisen:

- **„Schreiben als Quelle der Kraft“:** Nach dem erfolgreichen Start in 2011 auf der Insel Baltrum mit einem neuen **Bildungsurlaubsangebot** werdet Ihr mich in 2013 gleich zweimal im Programm des Bildungswerkes für Friedensarbeit finden: Im Frühjahr gehen wir den länger werdenden Tagen entgegen und bringen unsere Saat aus, im Herbst kümmern wir uns um die Ernte des Jahres und bringen diese ein. Der Termin im Frühjahr, wieder im Strandhotel Wietjes – seht Euch den halbrunden Speiseraum an, direkt am Deich, das Hotel liegt ca. 10 Meter vom Deich entfernt! – und fragt diejenigen, die in 2011 dabei gewesen sind... dann wisst Ihr, wieso es sich lohnt, mit dem Arbeitgeber zu sprechen. Termine: 1) **17.-22.03.2013**, 2) **21.-26.10.2013**. Übrigens: Die Gruppe aus 2011 trifft sich immer noch...
- **„Schreibfest“:** Es war eine Zitterpartie, und nun will es anscheinend ins Leben kommen. Zehn schreibfeste Frauen haben sich angemeldet, 15 brauche ich bis zum August, MINDESTENS! Clownin und begabte Schreiberin (das kann ich bezeugen!) AMANDA wird uns neben Marita Bagdahn und anderen Stiftsdamen beglücken, begleiten, bereden. Ich sage am Montag zu und ERWARTE, dass jede von Euch, die nicht krank ist oder Kranke pflegt oder im Urlaub weilt, ihr Dichterinnenpferd sattelt und nach Bad Godesberg trabt, nein: galoppiert! Termin: **17.-19.08.2012**.
- **„Soiree-Lesung“:** Die XII. Schreibschule für Frauen, bestehend aus sechs ungeheuer sprachmächtigen Frauen geht nun in die Schlussrunde ihrer Fortbildung unter den Augen und - vor allem Ohren - der Muse KALLIOPE. Frauen finden seit 1999 selber eine Muse in KALLIOPE; sie möchte nicht länger Muse für (ihre) Männer sein. Erstmals wird die Lesung nicht im Transfair-Café stattfinden, sondern im Raum der ehemaligen Martinskirche – stimmungsvoller geht's nicht! Auf nach Zülpich, bildet Fahrgemeinschaften, Pilgerwanderungen und kommt am Samstag, dem 23. Juni in die Voreifel, um Ella-USchi aus Köln, Melissa aus Zürich, Regine aus Troisdorf, Georgia aus Düsseldorf, Heiderose aus Bonn, Petra aus Luxemburg und deren Texte einzuatmen!

- **Meditatives Schreiben:** Wer von Euch das Kontemplative und Meditative in Verbindung mit dem Schreiben schätzt, wird im Herbst 2012/Frühjahr 2013 drei Angebote finden. **Termine:1) 30.08.-02.09.2012** „Schweigen-Poesie-Verständigung“. Das „edle“, aber auch „unedle“ Schweigen werden wir ergründen, dabei uns inspirieren lassen von Gedichten.**2) 21.-25.01.2013** „Meditatives Schreiben: Stille-Sein-Schreiben“ im kuscheligen, kleinen Klösterchen Ehrenstein. **3) 17.-21.04.2013** „Schreiben ist wie Atmen“ im Waldhaus am Laacher See. Man glaubt es nicht, aber für Schreibende/Schriftstellerinnen ist es genauso. Wahrscheinlich sitzen wir wieder im Waldtempel zusammen...
- **Gleich zweimal Akademie Remscheid .Termine: 1) 24.-28.09.2012** „Darüber könnte ich ein Buch schreiben – Kleinere und größere Formen sowie Schreibtechniken des Autobiografischen Schreibens ausprobieren und für zu Hause einen Plan entwickeln. **2) 19.-21.11.2012** „Schreiben, wie Ihnen der Schnabel gewachsen ist – intuitiv, kreativ, authentisch“. Kleine Formen, Schreibtechniken und –methoden und für zu Hause einen Plan entwickeln
- **Gewaltfreie Kommunikation und Zwiegespräche nach Prof. Moeller und Celia Fatia.** Und nun noch etwas für die Paare unter Euch, notiert Euch den **Termin: 30.11.-02.12.2012**. Er ist übrigens auch für WiederholungstäterInnen geeignet, da wir nie zweimal dasselbe machen und stets auf die Gruppenbedürfnisse eingehen. Und wen es nur mal wieder ein Raum ist, in welchem Ihr auf andere Paare stoßt und Euch in ihnen spiegelt. Ihr wisst ja: Paare brauchen Paare. Wir brauchen Euch, um unsere Erfahrungen weiter zu geben, und Ihr braucht uns. Vielleicht. Überlegt es Euch. Wir lernten: wir warteten zu lange, bis wir uns Hilfe holen.
- **Schreibworkshops in Bonn:** Manche fragten nach kürzeren Angeboten in Autobiografischem und (Selbst-) therapeutischem Schreiben. Nun sind sie da, ich habe gut zugehört. **Termine: 1) Fr, 07.09. und Sa, 08.09.2012** sowie **2) Fr, 07.12. und Sa, 08.12.2012** im INTRA, Heinz-Dörks-Haus, einer wunderschönen Villa mit herrlichem Park. Zeit für Dich. Zeit für Dein Leben. Zeit für Dein Schreiben. Zeit für Wesentliches.
- **Lesung: Das Eis in den Herzen schmelzen. Do. 25.10.2012** in der Familienbildungsstätte Bonn. Die seit mehr als vier Jahren existierende und miteinander forschende Friedens-Schreibwerkstatt trät einen Teil der Texte vor.
- **Die nächsten Runde der Friedens-Schreibwerkstatt beginnt in 2013:** Mit je einem Workshop für Kriegskinder, für Kriegsenkel, für beide. Wie damals. Wer hospitieren oder assistieren möchte: melde dich!

Und nun ist einfach genug.

Was getan ist, ist fertig. Namasté. Eure Monika